



Montage- und Betriebsanleitung Anhängebock

Ausgabe 17/97

Westfalia-Bestell-Nr.: 342 067 600 001
Typ: 342 067
EG-Genehmigungszeichen: e13 00-0187

Verwendungsbereich: MULTICAR
Amtliche Typenbezeichnung nach EG-Typgenehmigung: M 25 ; M 26

Technische Daten:

Der geprüfte D-Wert beträgt 17 kN. Dieser entspricht zum Beispiel einer Anhängelast von 2850 kg und einem zulässigen Gesamtgewicht von 4400 kg.

Die geprüfte Stützlast beträgt 120 kg.

Für den Fahrbetrieb sind die Angaben des Fahrzeugherstellers bzgl. Anhängelast und Stützlast maßgebend, wobei die geprüften Werte des Anhängebocks nicht überschritten werden dürfen.

Anmerkungen:

Der Anhängebock ist ein Sicherheitsteil und darf nur von Fachpersonal montiert werden. Sofern Ersatzteile erforderlich werden, dürfen auch diese nur von Fachpersonal am unbeschädigten Originalteil verbaut werden.

Jegliche Änderungen bzw. Umbauten an dem Anhängebock sind unzulässig.

Bei Fahrt mit Anhänger sind die Fahrhinweise in der Betriebsanleitung des Fahrzeugherstellers zu beachten.

Die Anhänger müssen mit einer entsprechenden Zugkugelpkupplung ausgerüstet sein.

Muß durch den Anbau des Anhängebocks die Abschleppöse entfernt werden, dient dieser als Ersatz hierfür, sofern die zulässige Anhängelast nicht überschritten wird und der Abschleppvorgang auf verkehrsüblichen Straßen erfolgt.

Die Kugel bzw. Kupplung ist sauber zu halten und zu fetten.

Achtung: Bei Benutzung von Spurstabilisierungseinrichtungen, wie z.B. der Westfalia "SSK" muß die Kupplungskugel fettfrei sein.

Die Hinweise in der Bedienungsanleitung beachten!

Der Durchmesser der Kugel ist von Zeit zu Zeit zu überprüfen.

Sobald an einer beliebigen Stelle eine Verschleißgrenze von 49,0 mm erreicht ist, darf die Kugel aus Sicherheitsgründen nicht mehr benutzt werden. Die Kugelplatte muß ausgetauscht werden.

Die vom Fahrzeughalter angegebenen, serienmäßig genehmigten Befestigungspunkte sind eingehalten.

Die Anbaumaße und Freiraummaße nach Anhang VII, Abbildung 30 der Richtlinie 94/20/EG sind gewährleistet. Der Anbau der mechanischen Verbindungseinrichtung ist entsprechend den Festlegungen in Anhang I, Nr. 5.10. nach den Anforderungen des Anhangs VII der Richtlinie 94/20/EG zu prüfen.

Der Anhängelock muß in den Fahrzeugpapieren eingetragen werden.
Diese Montageanleitung ist den Kfz. - Papieren beizufügen.

Hinweise:

An dem Anhängelock ist werkseitig die Kugelplatte Typ 329 061 montiert.

An dem Anhängelock darf eine Kupplungskugel mit Halterung/Kugelplatte oder eine selbsttätige Bolzenkupplung montiert werden. Beides darf an dem Anhängelock auch mit dem Wechselplattensystem ALKO/MFK Typ 150 bzw. 1500 oder dem Wechselsystem Rockinger Variobloc kombiniert werden.

Es sind grundsätzlich nur Befestigungselemente der Festigkeitsklasse 10.9 bzw. 10 zu verwenden.

In Verbindung mit einer selbsttätigen Bolzenkupplung dürfen nur Zentralachsanhänger gezogen werden.

Es ist zu beachten, daß die jeweils montierte KmH/Kugelplatte bzw. Bolzenkupplung oder das Kupplungsschnellwechselsystem mit KmH/Kugelplatte oder selbsttätiger Bolzenkupplung im Fahrzeugbrief oder Fahrzeugschein eingetragen sein muß.

Folgende Kugelmittelpunktsbereiche sind einzuhalten.

Allgemeine Montagehinweise :

Ab 1990 wurden die Schlüsselweiten von Sechskantschrauben und Muttern nach ISO 272 umgestellt. Bitte prüfen Sie die jeweilige Schlüsselweite, und verwenden Sie nur das hierzu passende Werkzeug.

Isoliermasse bzw. Unterbodenschutz am Kfz. - falls vorhanden - im Bereich der Anlagefläche des Anhängelocks entfernen. Blanke Karosseriestellen mit Rostschutzfarbe bestreichen.

Elektrische Anlage 7-polig gemäß DIN V 72570 montieren.

Elektrische Anlage 13-polig gemäß ISO 11446 montieren.

Schild mit Stützlastangabe an das Kfz. in Nähe des Anhängelocks oder an die Innenseite des Kofferraums an gut sichtbarer Stelle anbringen.

Sämtliche Befestigungsschrauben des Anhängelocks nach ca. 1000 Anhänger-km nachziehen.

Der Anhängelock einschließlich aller Montageteile wiegt 24 kg. Bitte berücksichtigen Sie, daß sich das Leergewicht Ihres Kfz. nach Montage der KmH um diesen Betrag erhöht.

Umfang der Kupplungskugel mit Halterung

Pos.	Bezeichnung	Anzahl
1	AHB-Grundteil mit Kugelplatte und Winkel	1
2	Seitenteil	2
3	Skt.-Schraube M 12x45; Festigkeitsklasse 10.9	2
4	Skt.-Mutter M 12; Festigkeitsklasse 10	2
5	Scheibe 13 x 24 x 2,5	4
6	Scheibe 10,5 x 21 x 2	20
7	Skt.- Schraube M 10 x 30; Festigkeitsklasse 10.9	12
8	Skt.- Mutter M10; Festigkeitsklasse 10	8
9	Platte	4
10	Anbauanweisung	1

Lieferbare Ersatzteilmfänge der Kupplungskugel mit Halterung

Ersatzteil-Nr.	Bezeichnung
942 067 601 001	VPE. Kugelplatte
942 067 601 002	VPE. Kugelplatte
942 067 650 001	VPE. Anhängelock (Pos. 3 - 9)

Montageanleitung:

- 1.) Das KmH Grundteil lose mit der Schlußtraverse des Fahrzeugs unter Verwendung der mitgelieferten Platten, der Skt.-Schrauben M10x30, Scheiben und Muttern verschrauben. Dabei werden die Platten als Verstärkung in den Fahrzeugträger geführt.
- 2.) Die langen Seitenteile lose an den Stoßdämpferhalterungen der Rahmenlängsträger verschrauben. Dazu werden die Skt.- Schrauben M10x30 und die entsprechenden Scheiben verwendet und in die fahrzeugseitig vorhandenen Schweißmuttern geschraubt. Diese Seitenteile werden hinten an den Winkel des Anhängelock-Grundteils geschraubt. Dazu werden die Schrauben M12x45, entsprechende Scheiben und Muttern verwendet.
- 3.) Den Anhängelock ausrichten und alle Schraubenverbindungen gleichmäßig fest anziehen.

Anzugsdrehmomente: M12 = 110 Nm +10%
 M10 = 65 Nm + 10%

Es werden Schrauben der Festigkeitsklasse 10.9 und Muttern der Klasse 10 verwendet.

Änderungen vorbehalten.

